

Anmeldung

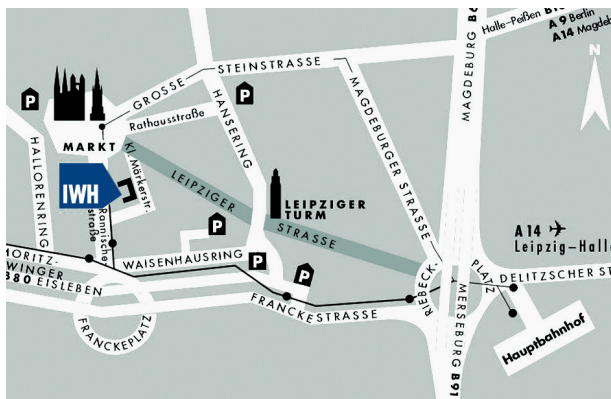
Sie können sich bis zum 14.10.2011 online anmelden unter www.iwh-halle.de/rd/iab11 oder Ihre Anmeldung mit Ihrer Post- und E-Mailadresse schicken an:
Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Birgit Sedlick
Postfach 11 03 61
06017 Halle (Saale)
Fax: 0345 / 77 53-825
Ansprechpartnerin:
Birgit.Schultz@iwh-halle.de

Veranstaltungsort

Großer Konferenzraum des IWH
Kleine Märkerstraße 8
06108 Halle
Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Anreise mit dem Pkw

Da nur sehr begrenzt Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung stehen, empfehlen wir, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Sie erreichen das IWH vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 2 (Soltauer Straße) und 5 (Kröllwitz) bis zum Markt sowie 4 (Kröllwitz) und 9 (Göttinger Bogen) bis zum Franckeplatz oder zu Fuß über die Fußgängerzone Leipziger Straße (ca. 10 Minuten).



Übernachtung

Hotels in Halle finden Sie unter www.halle.de oder www.hrs.de
In der Nähe des IWH liegen z. B.
Hotel Maritim, Riebeckplatz
Telefon: 0345 / 51010
www.maritim.de
DORMERO Hotel Rotes Ross, Leipziger Straße 76
Telefon: 030 / 20213-300
www.dormero-hotel-rotes-ross.de

Veranstalter



Institut für
Wirtschaftsforschung
Halle (IWH)
Kleine Märkerstraße 8
06108 Halle (Saale)
www.iwh-halle.de



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB)
der Bundesagentur für Arbeit
Weddigenstraße 20-22
90478 Nürnberg
www.iab.de

Herausgegeben 2011, ©IAB

Qualität der Arbeit im Wandel

8. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik

Datum

20. und 21.10.2011

Ort

Großer Konferenzraum im
Institut für Wirtschaftsforschung
Halle

Veranstalter

Institut für Wirtschaftsforschung
Halle (IWH),
Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB)

WORKSHOP



Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich seit einiger Zeit ein Trend zu sinkenden Arbeitslosenzahlen ab. Dies wird oft als Beleg einer erfolgreichen Arbeitsmarktpolitik gewertet. Der Fokus auf rein quantitative Aspekte vernachlässigt allerdings die Qualität von Beschäftigung. In den letzten Jahren ist zugleich die Rede von einem Wandel der Arbeitswelt.

Dabei wird (Erwerbs-)Arbeit in der Arbeitsmarktforschung nicht nur unter den Gesichtspunkten Einkommen, Beschäftigungssicherheit und Aufstiegsmöglichkeiten betrachtet. Zunehmend rücken auch Aspekte wie die Sinnhaftigkeit von Tätigkeiten, Work-Life-Balance, Selbstverwirklichung, Autonomie und Arbeitszufriedenheit in den Mittelpunkt.

Ziel des 8. IWH/IAB-Workshops ist es, den aktuellen Stand der Arbeitsmarktforschung zum Thema „Qualität der Arbeit“ zu präsentieren und den weiteren Forschungsbedarf zu diskutieren.

Das IWH und das IAB laden Sie herzlich zu diesem Workshop ein.



Herbert S. Buscher, IWH



Ulrich Walwei, IAB

Donnerstag, 20. Oktober 2011

13:00 Begrüßung und Einleitung
Herbert S. Buscher (IWH)

13:15 Hauptreferat:
Qualität der Arbeit: Wandel der Erwerbsformen als Problem oder als Chance?
Ulrich Walwei (IAB)

14:30 Kaffeepause

Subjektive und objektive Indikatoren der Qualität der Arbeit

Moderation: Stefanie Gundert und Christian Hohendanner (IAB)

14:45 **Qualität der Arbeit – Neue Indikatoren zur Analyse des Wandels der Erwerbsformen**
Thomas Körner (Statistisches Bundesamt)

15:15 **Gesunde und stabile Arbeitsbedingungen sowie engagierte Beschäftigte im Unternehmen der Zukunft?**
Peer Oliver Villwock, Peter Krauss-Hoffmann und Matthias Merfert (BMAS)

15:45 **Qualität der Arbeit: Welchen Beitrag können Indikatoren zur Erwerbstätigkeit leisten, um Arbeitsbedingungen zu beurteilen?**
Herbert S. Buscher, Melanie Pelz und Susanne Noack (IWH)

16:15 **Beurteilung der eigenen Zufriedenheit und die große Wirtschaftskrise 2007 bis 2009 – Oder wie Menschen in Großbritannien und Deutschland einen starken Konjunkturabschwung wahrnehmen**
Antje Mertens und Miriam Beblo (Berlin School of Economics and Law)

16:45 Kaffeepause

17:00 **Lohnmobilität alleinstehender SGB-II-Leistungsempfänger**
Lena Koller (IAB)

17:30 **Restrukturierung als wesentliches Phänomen des Wandels der Arbeit – Ein Fallbeispiel aus dem Gesundheitssektor**
Birgit Köper (BAuA) und Birgit Schauerte (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung)

18:00 **Präsentismus als Indikator für die Qualität der Arbeit?**
Claudia Oldenburg (BAuA)

19:00 gemeinsames Abendessen (extern)

Freitag, 21. Oktober 2011

Beschäftigungsqualität am Beispiel der Leiharbeit

Moderation: Birgit Schultz (IWH)

09:00 **Zeitarbeit: Sprungbrett oder Endstation? Eine empirische Analyse der Wirkungsweise auf dem Arbeitsmarkt**
Nevena Toporova und Axel Minten (RWTH Aachen)

09:30 **Die Konzentration von Routine-Tätigkeiten und die Entwicklung der Zeitarbeit in regionalen Arbeitsmärkten**
Hanna Wielandt und Jan Peter aus dem Moore (HU Berlin)

Beiträge zur arbeitsmarktpolitischen Diskussion

Moderation: Ulrich Brautzsch (IWH)

10:00 **Qualität der Beschäftigung in Sachsen-Anhalt: Bestandsaufnahme und Implikationen für die Fachkräftediskussion**
Michaela Fuchs (IAB)

10:30 **Alterns- und Altersgerechtigkeit von Arbeit – zwischen gesamtwirtschaftlicher Notwendigkeit und Qualität von Arbeit als Teilhabeanspruch**
Jürgen Kädtler (SOFI Göttingen) und Götz Richter (BAuA)

11:00 Kaffeepause

11:15 Podiumsdiskussion „Qualität der Arbeit“

Moderation: Alexandra Endres (ZEIT ONLINE)

Teilnehmer:
Peter Bartelheimer (SOFI Göttingen)
Petra Bratzke (Agentur für Arbeit Halle)
Matthias Knuth (Universität Duisburg)
Hilmar Schneider (IZA Bonn)
Ulrich Walwei (IAB Nürnberg)

12:45 Verabschiedung und Mittagessen (im Haus)